



Adresse dieses Artikels: <https://www.abendblatt.de/region/stormarn/article212338013/Hotel-Mama-Neues-Theaterstueck-in-Ahrensburg.html>

Stormarn

Nachrichten Sport

KOMÖDIE

25.10.17

Hotel Mama: Neues Theaterstück in Ahrensburg

Von Sebastian Knorr



Kaum ist der Jüngste aus dem Haus, will der Älteste wieder in's Hotel Foto: Sebastian Knorr / HA Mama: Die Schauspieler Angela und Manfred Gepp (r.) und Mario Loleit auf der Probe

Niederdeutsche Bühne startet die Spielzeit mit "Endlich allein" und vielen jungen Schauspielern. Premiere ist am 2. November.

Ahrensburg. In weißem Bademantel liegen Elli und Georg Böckmann vor dem Kamin. Er, ganz der alte Charmeur. Sie, noch ein bisschen unsicher. Es gibt Rotwein, Käse und Schmusemusik. Das ist die Ausgangssituation von "Alone Together", einer Familienkomödie des US-amerikanischen Autors Lawrence Roman.

Ohnsorg-Chefdramaturg und Regisseur Frank Grupe hat das Stück vor fünf Jahren für das Hamburger Theater ins Niederdeutsche übertragen. Am Donnerstag, 2. November, feiert das Stück jetzt Premiere auf der Niederdeutschen Bühne in Ahrensburg. Es ist die erste Eigeninszenierung der Spielzeit. Derzeit laufen die Proben.

"Endlich allein" heißt die Komödie auf Plattdeutsch. Und das heißt für das Ehepaar Böckmann (gespielt von Angela und Manfred Gepp) soviel wie: Die Kinder sind aus dem Haus, von jetzt an wird alles besser – endlich Freiheit und Ruhe. Einen Grund zum Feiern also: Endlich Zeit für Zweisamkeit vor dem Kamin. Zeit, die Aufklärungsfilm von Oswald Kolle nachzuspielen, "de Engels singen" zu lassen...

Für jungen Schauspieler ist es die erste Rolle auf Platt

Georg legt also nochmal Holz nach, als beide ein Geräusch aus der Küche hören. Da steht Sohn Michael, 30 Jahre alt, Physikprofessor und offenbar bereit dazu, länger zu bleiben. Auch die Söhne Elmar und Robert zieht es kurz darauf wieder ins Hotel Mama. "Wi heebt keen Kinner groot trocken, dat sünd Bumerangs", sagt Mutter Elli.

"In dem Stück haben besonders unsere jungen Schauspieler die Chance, auf der Bühne Fuß zu fassen", so Regisseur Hans-Jochim Eggers. Für Mario Loleit (25) und Dennis Klimek (40) sind es die ersten beiden Rollen beim Ahrensburger Speeldeel. Für Jonas Weirauch (20) ist es die erste Rolle auf Platt. Loleit war über einen Freund zur Bühne gekommen, Klimek hatte sich beim offenen Casting in diesem Sommer vorgestellt.

Neben den jungen Neuen sind aber auch zwei erfahrene Vereinsmitglieder an der Produktion beteiligt. Hans-Jochim Eggers und Souffleuse Käthe Hotz feiern in dieser Spielzeit ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum und werden dafür am Premierenabend vom Niederdeutschen Bühnenbund Schleswig-Holstein geehrt. Auch

Ahrensburgs Bürgervorsteher Roland Wilde hat sein Kommen angekündigt, sagt Eggers.

Bevor die Truppe allerdings in Ahrensburg Premiere feiert, führen sie das Stück schon zweimal in Itzehoe auf. "Das ist zum Üben, damit wir in Ahrensburg richtig gut sind", sagt Manfred Gepp. Zuschauern verspricht Eggers einen teilweise hektischen, dann aber auch wieder ruhigen Theaterabend. "Das Stück hat einen ernsten Hintergrund", sagt Eggers, "es ist aber eine Komödie, keine Tragödie."

"Endlich allein" Do 2.11., Fr 3.11., Sa 11.11., jeweils 20.00, Alfred-Rust-Saal, Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71, Karten: 7,- bis 12,- an Theaterkassen in Ahrensburg/Bargteheide oder 04102/51640

© Hamburger Abendblatt 2017 – Alle Rechte vorbehalten.

[LINKS ZUM ARTIKEL](#)

[Plattdeutsches Theater mit langer Tradition](#)

[Galerie der Hände soll noch in diesem Jahr vollendet werden](#)

[Einsatzrekord: Kommt jetzt ein hauptamtlicher Wehrführer?](#)